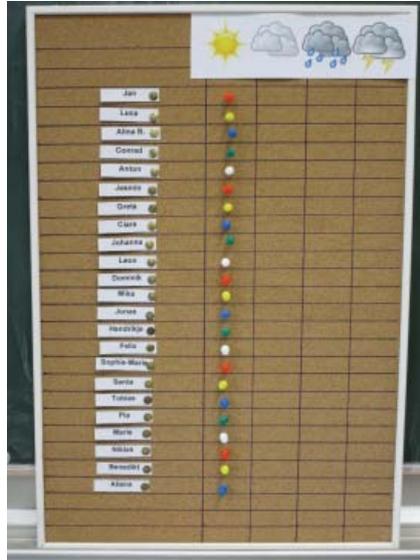


# Die Wetterstation

Nach den Winterferien wurde in allen Klassen die Wetterstation eingeführt. Diese basiert auf den vier neu vereinbarten Regeln: Ich höre zu, ich arbeite mit, ich gehe mit allen Materialien ordentlich um und ich tue keinem mit Absicht weh. Lehrer und Lehrerinnen sowie alle Schülerinnen und Schüler zerbrachen sich über die Anwendung der Wetterstation sowie der Sonnen als Belohnung, aber auch der Konsequenzen den Kopf. Auf der Wetterstation sind die Piktogramme (= vereinfachte Bilder) Sonne, Wolke, Regen und Blitz abgebildet. Sie und die Regeln wurden deshalb eingeführt, weil die Regeln und auch die Maß-



nahmen für die Kinder, die sich nicht daran gehalten haben, bisher in allen Klassen unterschiedlich aufgeschrieben wurden. Das verwirrte eigentlich alle! Nun, da es die Wetterstation und die dazugehörigen Belohnungen und Konsequenzen gab, benahmen sich viele Kinder besser. Die Kinder, die sich ohnehin schon gut benahmen, freuen sich jetzt über ihre Belohnung, denn sie können ihre gesammelten Sonnen ansparen und gegen schöne und von allen Kindern gewollte Aktivitäten eintauschen.

Es ist ein schönes Gefühl für uns alle, dass es bei uns an der Schule nun gerechter zugeht.

Anton, 4a und Johanna, 3b